



**AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen zusammengefasst
für das freie Gewerbe der Humanenergetik
(Stand: September 2012)**

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für sämtliche angenommene Dienstleistungen für Frau Sabine Schremser (Dienstleistungsgeber) und den Klienten (Dienstleistungsnehmer).

2. Begriffsbestimmung:

Die vorliegenden Bedingungen gelten für uns im Rahmen des freien Gewerbes "Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit" mittels einer oder mehrerer der im "Methodenkatalog Humanenergetik" in der jeweils gültigen Fassung angeführten Methoden.

Der "Methodenkatalog Humanenergetik" wurde gemäß dem Beschluss des Fachverbandsausschusses des Allgemeinen Fachverbandes des Gewerbes vom 08.06.2006 erstmals in der Fassung des Beschlusses des Fachverbandsobmannes des Allgemeinen Fachverbandes des Gewerbes vom 18.05.2007 publiziert und erklären wir im Sinne dieses Kataloges die Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit zu leisten.

Unser Berufsbild umfasst alle Tätigkeiten der vom Allgemeinen Fachverband der WKÖ erarbeiteten Beschreibung für die Humanenergetik.

Die Hilfestellung erfolgt je nach angewandter Methode in unterschiedlichen Schritten und in unterschiedlicher Gewichtung der angeführten Schritte:

- Erhebung des energetischen Zustandes (Vorgeschichte)
- Erhebung des Vorliegens von Blockaden, Fülle- oder Leerzuständen der Energieflüsse bzw. Über- oder Unteraktivität des Energiesystems
- Beurteilung der erhobenen Zustände unter Verwendung energetischer Hilfsmittel laut Methodenkatalog
- Anwendung der energetischen Methoden im Sinne des o.g. Methodenkataloges

3. Allgemeines:

- Bei allen in dieser Allgemeinen Geschäftsbedingung angeführten Punkte, bei allen abgeschlossenen Verträgen, sowie auf der HP www.praxis-schremser.at und bei allen Werbeauftritten (Folder, Flyer...usw.) von Frau Sabine Schremser gelten die funktions- und personenbezogene Bezeichnungen als gewählte Form für beide Geschlechter.
- Die Copyrightrechte für alle im Zusammenhang stehende Werbemaßnahmen von Frau Sabine Schremser unterliegt der Alleinverwaltung des voran genannten Einzelunternehmens.

4. Termine:

Kann ein vereinbarter Termin vom Klienten nicht eingehalten werden, muss dieser mindestens 2 Tage im Vorhinein telefonisch abgesagt werden. Hält dies der Klient nicht ein, wird eine Ausfallsgebühr von 50 % verrechnet. In einigen Ausnahmefällen (z.B. bei spontan auftretender Krankheit, Verschlechterung des Gesundheitszustandes, Todesfall in der Familie, Ableben) kann von dieser Berechnung abgesehen werden.

5. Zahlungsbedingungen:

- Die vereinbarten Kosten für die Dienstleistung sind – so keine andere Vereinbarung getroffen wird – sofort zu bezahlen.
- Sabine Schremser unterliegt der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG. Auf die Verrechnung von Umsatzsteuer wird daher verzichtet.
- Es wird pro weitere angefangene viertel Stunde der Preis (15.-€) verrechnet, außer es gilt eine mündliche Absprache über die Kostenregelung.
- Bei Zahlungsverzug ist Frau Sabine Schremser berechtigt vertragliche Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem Basiszinssatz jährlich zu verrechnen. Sofern eine Mahnung unter Nachfristsetzung notwendig wird, erklärt sich der Klient bereit, pro Mahnung einen Betrag von EUR 5,00 zu bezahlen. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn Frau Sabine Schremser über den Betrag verfügen kann.
- Stornogebühr bei Seminaren: Abmeldung bis 14Tage vor Seminarbeginn werden 30.-€, bis 7 Tage vor Seminarbeginn 50% des Seminarbeitrags einbehalten, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Bei Nichterscheinen erfolgt keine Refundierung des Seminarbeitrags.
Bei Krankheit (nur mit Arztzeugnis) wird keine Stornogebühr verrechnet, wenn das Seminar innerhalb einer Jahresfrist besucht wird.
Wenn das Seminar von Seiten der Seminarleitung abgesagt wird, erfolgt die sofortige Rückerstattung des Gesamtbetrages.

6. Schadensersatzansprüche:

- Schadensansprüche gegen Sabine Schremser für Sach- und Vermögensschäden können nur dann geltend gemacht werden, wenn ein vorsätzliches oder grobes fahrlässiges Verschulden nachweisbar vorliegt.
- Jegliche Seminare, Betreuung, Begleitung und energetische Hilfestellung (nach dem Methodenkatalog Humanenergetik) je nach angewandter Methode, stellen keine Heilbehandlung, medizinische Tätigkeit oder therapeutische Behandlungen dar. Die angewandten Methoden der Humanenergetik dienen ausschließlich zur Harmonisierung, allenfalls Wiederherstellung der Energiefelder.
- Die Seminarteilnehmer haben sich in normaler physischer und psychischer Gesundheit zu befinden und sind während und außerhalb des Seminars für sich selbst verantwortlich. Sie stellen die Organisation sowie Seminarleiter von Haftungsansprüchen frei, kommen für alle von ihnen verursachten Schäden selbst auf. Die Teilnehmer am Seminar erfolgt freiwillig, bei vorzeitigem Verlassen des Seminars wird der Seminarbetrag nicht zurückerstattet.
- Das im Zusammenhang mit der angewandten Methode durchgeführte Beratungsgespräch stellt keinen Ersatz für eine ärztliche Diagnose oder sonstige

allfällige notwendige Behandlungsmaßnahmen im Sinne der anderen Berufsgruppen vorbehaltenen Tätigkeitsfeldern dar.

- Der Klient erklärt aus freien Stücken die Hilfestellung in Anspruch zu nehmen und sämtliche Angaben im Zusammenhang mit der Erhebung des energetischen Zustandes von sich aus zu tätigen, einerseits um darüber in Kenntnis zu setzen, dass ärztliche Behandlungen parallel geführt werden oder aber zum Beispiel eine Schwangerschaft vorliegt oder sonstige Beeinträchtigungen (z.B.: Herzschrittmacher, Allergien, Medikamenteneinnahme, usw....), die für die Erfassung des energetischen Zustandes von Wichtigkeit sind.
- Sofern es für die Dienstleistung notwendig ist, erlaubt der Klient allfällige notwendige körperliche Berührungen durchführen zu lassen. Obsorgeberechtigte Personen übernehmen die Zustimmung für Dienstleistungen wenn keine Volljährigkeit oder eine Sachwalterschaft vorliegt.
- Sobald der Kunde die Dienstleistungen von Fr. Schremser in Anspruch nimmt, erklärt es sich mit den Allgemeinen Geschäftsbindungen einverstanden.

7. Datenschutzgesetz:

- Fr. Sabine Schremser macht darauf aufmerksam, dass alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen einer Dienstleistung erhoben werden, vertraulich behandelt und nur für gemeinsame, weiterführende Dienstleistungen gespeichert werden. Der Klient erklärt hierzu seine Einwilligung.
- Sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften es vorsehen, werden die angegebenen Klientendaten nicht an Dritte Personen oder gewerbliche Einrichtungen weitergegeben.

- Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer und Änderungen vorbehalten -